



Gmooswanderung. Auch das Hartberger Gmoos war heuer Ziel einer Wanderung. Das Hartberger Naturschutzgebiet gewährt Einblick in eine wunderschöne Landschaft und bietet sich bei jedem Wetter zu einem gemütlichen Spaziergang an.

Aus dem Inhalt:	Seite		Seite
Vorwort Margarete Hartinger, MA.....	2	Der Traum vom Fliegen.....	11
In eigener Sache.....	4	Nachruf Walter Hanslik.....	13
Herbstausflug.....	6	Terminvorschau.....	15

„Menschen mit anerkannter Behinderung sind ein wichtiges Potenzial am Arbeitsmarkt.“

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser!**

Als Geschäftsstellenleiterin des Arbeitsmarktservice Hartberg freut es mich, das Vorwort für die Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg zu schreiben. Als AMS setzen wir uns ganz besonders für die Gleichstellung ein und fördern gezielt Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Vor allem die berufliche Integration stellt naturgemäß unsere Kernaufgabe dar. Zurzeit sind 2.164 Personen beim Arbeitsmarktservice Hartberg arbeitslos gemeldet, davon 119 Frauen und Männer mit anerkannter Behinderung. Jeder Mensch, ob mit oder ohne Handicap, ist einmalig und hat unterschiedlichste Potenziale. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Kund_innen einen Arbeitsplatz zu finden, der den individuellen Stärken, Fähigkeiten und Möglichkeiten entspricht. Dabei unterstützen wir Menschen mit Behinderung unter anderem mit speziellen Beratungs- und Betreuungsangeboten, wie etwa den Arbeitsassistenzen und mit Förderprogrammen. 25 arbeitslose Frauen und 54 arbeitslose Männer mit anerkannter Behinderung haben heuer eine Beschäftigung aufgenommen.

In Krisenzeiten ist berufliche Qualifizierung – gerade auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen – das Gebot der Stunde. Im Zuge einer Qualifizierungsoffensive wollen wir Arbeitssuchenden die Chance einer beruflichen Weiterbildung ermöglichen – auch im Hinblick, dass die heimischen Betriebe, wenn es wieder aufwärtsgeht, mit gut ausgebildeten Fachkräften neu durchstarten können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg und darf der BSG Hartberg ganz herzlich für 40 Jahre erfolgreiches Engagement gratulieren.

**Margarete Hartinger, MA
Geschäftsstellenleiterin
Arbeitsmarktservice Hartberg**



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Feichtinger Patrick
Fleischhacker Eva-Maria
Klamminger Romana
Klamminger Elfriede
Lackner Silvia
Lugitsch Aloisia
Lechner Franz-Josef

Weltmeisterliche Hilfe für Marcel Baumegger

Hilfe der ganz besonderen Art gab es für den 14-jährigen Marcel Baumegger aus Obersaifen, der aufgrund von Sauerstoffmangel bei der Geburt an Bewegungsstörungen leidet. Aus dem Projekt „Lebenslauf“ der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg wurden 500 Euro für den Ankauf eines Behinderten-Fahrrades zur Verfügung gestellt, das in erster Linie dem Muskelaufbau dienen soll. Überreicht wurde der Scheck von BSG Hartberg-Obmann Robert Narnhofer und Lebenslauf-Projektmanager Albin Weber. Als Überraschungsgast und Motivator war auch Ulrich Mattersberger, unter anderem Inhaber des 24 Stunden-Weltrekordes am Ergometer, bei der Übergabe dabei und wünschte Marcel alles Gute mit dem neuen Fahrrad.



Ulrich Mattersberger, Robert Narnhofer und Albin Weber überreichten den Scheck an Marcel Baumegger und Mama Christine.

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der BSG!

Viele wundern sich vielleicht, warum sie kontaktiert wurden, um den Mitgliedsbeitrag einzuzahlen, und warum wir so einen großen Aufwand wegen 25 Euro machen.

Corona hat uns fast alle unsere Einnahmen und Veranstaltungen dieses Jahr zunichte gemacht. Ich sehe darin aber auch die Möglichkeit, all das, was seit Jahren immer wieder liegen geblieben ist, aufzuarbeiten. So wurde z. B. die Mitgliederliste überarbeitet und Unterlagen ausgemistet. Das Büro wurde saniert und erstrahlt nun in neuem Glanz.

Wie es dieses und nächstes Jahr weitergehen wird? Ehrlich gesagt, keine Ahnung! Was man auch organisiert, ob daraus was wird, es steht in den Sternen.

Nichts zu planen, um sich die Arbeit zu ersparen, kann man auch nicht riskieren. Ob das Adventkranzbinden oder die Weihnachtsfeier überhaupt stattfinden dürfen, wissen wir noch nicht. Auf Grund der immer kurzfristigeren Corona-Maßnahmen sind auch wir gezwungen, uns anzupassen. Die Entscheidung kann daher erst kurz vor dem jeweiligen Termin fallen.

Deswegen bitte ich euch flexibel und nachsichtig zu sein. Wie lange das noch so weiter geht, kann man nicht sagen, wahrscheinlich eine kleine Ewigkeit.

„Eine Minute ist nur für den eine Ewigkeit, der auf der falschen Seite der WC-Türe steht.“

Bleibt gesund!

Euer Robert



Flohmarkt brachte 2.000 Euro für die BSG Hartberg

Ende Juni schloss der beliebte Hartberger Möbelmitnahmemarkt „Logo - Wohnideen zum Mitnehmen“ seine Pforten. Im Rahmen des großen finalen Flohmarktes gingen 10 Prozent des Erlöses an die Behinderten Selbsthilfegruppe Hartberg. Dabei kamen stattliche 2.000 Euro zusammen. Die Scheckübergabe an BSG-Obmann Robert Narnhofer erfolgte durch Prokurist Franz Mauerhofer. „Wie in den letzten 24 Jahren wollten wir auch jetzt nicht auf die Unterstützung wohlthätiger Organisationen vergessen. Unsere beiden Unternehmen ‚Putz Möbel‘ und ‚Logo Wohnideen‘ haben die BSG immer unterstützt und werden dies auch weiterhin tun“, betont Inhaberin Rosemarie Strecker.



Große Freude herrscht über die Spende an die BSG.

Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

eurogast

Interex

Ihr
zuverlässiger
Gastropartner
in der **Oststeiermark.**

Hartberg | 03332/62 111 | www.interex.at

Bürosanierung:

Hier möchte ich den **Stadtwerken Hartberg** danken, die uns in der Corona-Zeit und bei der Sanierung sehr entgegengekommen sind. Dank gilt natürlich auch unserem **Büroteam** sowie deren **Freunden und Verwandten**, die spontan beim Ausräumen geholfen haben.

Neue Praktikantin im BSG-Büro

Hallo, ich heiße Silvia Lackner und wohne mit meinem Mann Erwin und unseren Kindern Stefan, Carina und Sebastian in Maria Fieberbründl. Da ich mit 7 Geschwistern auf einem Bauernhof aufgewachsen bin, gehört meine Familie zu meinen größten Hobbies. Weiters bin ich gerne in der Natur, lese und reise gerne und bin ein großer Musical Fan.

Wegen eines angeborenen Klumpfußes und die dadurch durchgeführten Operationen sowie einer Fersenbeinversetzung und Verschraubung 2017, war es mir nicht mehr möglich, weiter in meinem erlernten Beruf als Einzelhandelskauffrau zu arbeiten.

„Manchmal muss man den Mut haben die Richtung zu ändern, um seinen Weg zu gehen.“

Über Fit2Work kam ich zum BBRZ, wo ich von Oktober bis Dezember 2019 eine berufliche REHA Maßnahme besuchte. Da ich mich für den Beruf Bürokauffrau interessierte und zudem eine verkürzte Lehre in diesem Bereich anstrebte, bewarb ich mich für eine Praktikumsstelle bei der BSG. Ich wurde trotz des Weihnachtsstresses freundlich und mit offenen Armen aufgenommen und ich fühlte mich hier gleich wohl. Die abwechslungsreiche und vielseitige Arbeit zeigte mir einen anderen Blickwinkel vom Beruf der Bürokauffrau. So konnte ich bereits erste Eindrücke sammeln und Anfang Jänner wurde, zu meiner großen Freude, seitens der BSG entschieden, dass ich hier meine „maßgeschneiderte arbeitsnahe Ausbildung“ zur Bürokauffrau absolvieren kann. Durch die Corona Pandemie begann ich etwas verspätet, am 29. Juni 2020, mein Praktikum. Ich freue mich, das BSG Team, die nächsten einhalb Jahre tatkräftig zu unterstützen.

Eure Silvia



Silvia Lackner – neue Praktikantin im BSG Büro.

Infos aus dem BSG Büro

Endlich ist es wieder soweit, waren meine ersten Gedanken, als vor wenigen Wochen eine Lockerung in der Coronaverordnung kam. Wir dürfen wieder Veranstaltungen planen und hoffentlich auch durchführen. Endlich können wir wieder mit den Menschen, die uns wichtig sind in Kontakt treten und wenigstens einen Teil unserer Arbeit wieder aufnehmen. Zumindest für das Jahr 2020 haben wir den Rest fertig geplant. Mich freut vor allem, dass wir jetzt ein Bürohandy haben, in der Coronazeit war es leider die einzige Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten. Wenn nicht alles so schnell gegangen wäre, hättet ihr natürlich alle vorher noch eine Info erhalten, wie und wann man uns erreicht. Neu ist die WhatsApp „Gruppe BSG aktuell“, diese ist für Infos über Veranstaltungen, Ausflüge sowie Fotos für und mit Mitgliedern vorgesehen. Damit es nicht ständig klingelt, stellen nur wir die Beiträge auf WhatsApp, Rückmeldungen bitte nur unter Tel. 0676/9336510 oder WhatsApp BSG Firmenhandy. Falls ihr Beiträge oder Neuigkeiten habt, welche für die BSG Gruppe interessant sind, können wir diese über WhatsApp oder auf Facebook BSG Hartberg teilen.

Danke für eure Mithilfe und bis bald!

Eure Anna, Michi und unsere neue Praktikantin Silvia

„Wenn uns jemand kränkt oder beleidigt, sollten wir es nur in den SAND schreiben, damit der Wind des Verzeihens es wieder auslöschen kann. Aber wenn jemand etwas tut, was uns freut und was uns gut tut, können wir es in einen Stein gravieren, damit kein Wind es löschen kann.“

Auf Facebook findet ihr die BSG unter:

www.facebook.com/bsg.hartberg.3

Telefonisch erreicht ihr uns auch über das Bürohandy NEU: 0676/9336510

WhatsApp BSG aktuell:

Wichtige Informationen rund um die BSG Hartberg

- Fotos aller Aktivitäten
- Terminbekanntgabe – Änderungen
- Kauf- und Leihgeräte Inserate

Meine Lehrzeit im Büro der BSG Hartberg

Nach meinem 9. Schuljahr besuchte ich bei der „Chance B“ in Gleisdorf eine Weiterbildung zur Unterstützung meiner Jobsuche. Zufällig lernte ich bei einer Veranstaltung der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Leo Pürner kennen, der nach einem längeren Gespräch meinte, ich dürfte ein Praktikum im Büro der BSG absolvieren. Nach erfolgreichem Praktikum ergab sich für mich die Gelegenheit, dort eine Lehre zur Bürokauffrau zu beginnen. Im März 2015 nahmen mich Johanna und Katharina herzlich im Büro auf und gaben sich viel Mühe, mir alles zu erklären. Katharina Brodnik hat sogar die Lehrlingsausbilderprüfung gemacht, um mir meine Ausbildung zu ermöglichen. Es waren aufregende und spannende Lehrjahre, die mit einem „normalen Bürojob“ nicht zu vergleichen waren. Durch Pensionierung und Kündigungen wechselte unser Büroteam ständig, bis letztlich im August 2019 Anni unserem Team beitrug. Es wurden viele Veranstaltungen und Ausflüge organisiert, an deren Vorbereitungen ich mitarbeiten durfte. Ins Büro kamen viele Mitglieder wegen Fragen oder nur auf einen Kaffeeplausch vorbei. Bei diesem Trubel wurde uns nie langweilig. Im Februar 2020 machte ich schlussendlich die Lehrabschlussprüfung. Diese fünf Lehrjahre sind wie im Flug vergangen, und ich blicke mit Freude auf meine Ausbildungszeit zurück. Ich möchte mich vor allem bei meiner Kollegin Anni bedanken, deren Fröhlichkeit und Kompetenz für gute Stimmung im Büro sorgt. Danke auch an den Vorstand der BSG, dass ich trotz der momentan schwierigen Zeit weiter im Büro beschäftigt bleiben kann.

Michaela Ohrenhofer



Michi freut sich gemeinsam mit Anni über die bestandene Lehrabschlussprüfung.

Als Dank für die Leistung gab es Einkaufsgutscheine

Im März 2015 begann Michaela Ohrenhofer über die Chance B bei der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg eine integrative Berufsausbildung zur Bürokauffrau. Diese Ausbildung wurde nun mit der Lehrabschlussprüfung am Wfi in Graz mit gutem Erfolg abgeschlossen. Grund genug für BSG-Obmann Robert Narnhofer und Kassierin Christine Haberler, dem ersten BSG-Lehrling zur erfolgreichen Berufsausbildung zu gratulieren. Als „Lohn für die Mühe“ durfte sich die 23-jährige Flattendorferin über Hartberger Einkaufsmünzen freuen.

„Der ständige Kontakt zu Menschen und die Möglichkeit, bei vielen Dingen helfen zu können, sind die Bereiche, die mir besonders große Freude machen“, so Michaela Ohrenhofer. Obmann Narnhofer freut sich darüber, dass Michaela Ohrenhofer auch weiterhin im Team der BSG tätig sein wird, denn „Michaela zeichnen vor allem ihre Kompetenz, ihre Hilfsbereitschaft und ihr freundliches Wesen aus.“



Erfolgreiche Ausbildung zur Bürokauffrau: Michaela Ohrenhofer mit BSG-Obmann Robert Narnhofer und Christine Haberler.



Spannender Herbstausflug der

Insgesamt 28 Personen starteten Anfang Oktober mit einem großen Reisebus zu unserem Herbstausflug nach Ratschendorf. Für jede Familie war genügend Platz im Bus, um ausreichend Abstand zu halten, natürlich waren alle mit Mund-Nasen-Schutz ausgerüstet. Unser Ziel war Pechmann's alte Ölmühle, samt Mostschenke im Gewölbe (aus dem Jahre 1879), Kamel- und Lamahof mit der **größten Kamelherde Österreichs** (13 Kamele und 5 Dromedare). In Pechmanns Erlebnisbauernhof sahen wir Wasserbüffel „Hermann“, sowie Tiere aus der ganzen Welt – Lama, Watussi Rinder aus Afrika, Riesenschildkröte, Hängebauchschweine, Emus, Somalia-Schafe. Zu besichtigen gab es im Radler- und Bikerparadies auch renovierte gepflegte Oldtimer, darunter Motorräder, Autos und Traktoren, eine Tischlerei aus dem Jahr 1926, altes Werkzeug, technische Wunderwerke vergangener Jahrzehnte, Hubschrauber, hängende Flugzeuge, SAAB J29F, Uniformen, Militärfahrzeuge uvm. Bei strahlendem Wetter machten sich alle auf Entdeckungstour. Jeder bewunderte die in mühevoller Kleinarbeit abgetragenen und im Originalzustand wieder aufgebauten Gebäude – in jedem Objekt war eine andere Ausstellung zu bestaunen. Insgesamt wurden zehn Bauernhäuser aus früheren Jahrhunderten aufgebaut. Das berühmte Steirische Kürbiskernöl kann hier, ganz nach der alten Tradition hergestellt, bei der der Röststein mit Holz befeuert wird, verkostet werden. Für Easy-Rider Fans ist hier das Paradies. Alles steht schon zum Fotografieren bereit, leider durften wir keine Probefahrten machen – nur schauen und staunen. Die übergroßen Wüstentiere aus der Wüste Gobi sind natürlich das Highlight für Tierliebhaber. Besonders lieb ist das 2jährige Kamelbaby Al Nassma (der Wüstenwind). Allen 60 Tieren steht ein 7 Hektar großes Areal zur Verfügung. Nach der Besichtigung gingen wir zum gemütlichen Teil über. Auf der Teichterrasse genossen wir das rege Treiben. Endlich konnten wir die Spezialitäten des Hauses genießen: heiße, gebratene Stelzen und Ripperl. Die Portionen waren riesig und es schmeckte ausgezeichnet, trotzdem aßen wir noch einen hausgemachten Strudel. Zum Abrunden durfte ein Schnapsperl nicht fehlen. Es gab so viel zu sehen, dass es für einmal einfach fast zu viel war. Mit tollen Eindrücken aus dem Museum, Buschenschank, Tierpark, Ölmühle und Freizeitpark ging unser wunderschöner barrierefreier Herbstausflug zu Ende.



Rudi und Traude Geiger, Franz Siegl, Gottfried Hofer, Isolde Foit.



Rund um den Kamelhof.



Elisabeth Pieber und Zäzilia Fassl.



Harry Marth mit Gattin.

BSG Hartberg



Gottfried Hofer, Isolde Foit, Franz Siegl.



Sicher unterwegs mit einem Reisebus der Firma Gruber.

ÖKOPARK
Hartberg

ERLEBE DEN ÖKOPARK EFFEKT.

Du willst über coole Experimente staunen, Nemo im Korallenriff bewundern, die Mineralien aus aller Welt entdecken oder dich zurücklehnen und einen spannenden Film im Maxoom Kino sehen? Dann komm in den Ökopark Hartberg! Wir sind barrierefrei.

www.oekopark.at

ENTDECKE DEN
FORSCHER IN DIR!

Oekopark Errichtungs GmbH, Am Ökopark 10, 8230 Hartberg

SECON

Ein Lift
wie ein
Freund.

PLATTFORM-TREPPENLIFTE

- ✓ für gerade, runde und eckige Treppen
- ✓ wird individuell maßgefertigt
- ✓ für den Innen- und Außenbereich
- ✓ robust und langlebig
- ✓ keine Begleitperson erforderlich

Ihr SECON Berater
ist bei Ihnen vor Ort
in ganz Österreich.



Jetzt gratis
Prospekt anfordern!

07662 29 700

SECON GMBH & CO. KG
A-4861 Schörfling am Attersee
info@secon.at
www.secon.at

Toller Artikel in der Kleinen Zeitung

Die BSG betreibt schon seit langer Zeit das Urlaubsprojekt „Barrierefreie Urlaubsziele in der Steiermark“. Auf dieses Projekt wurde nun auch die KLEINE ZEITUNG aufmerksam und widmete diesem Schwerpunkt eine Doppelseite. Wir möchten uns beim Team der Kleinen Zeitung auf diesem Weg herzlich bedanken! Die ganze Story findet ihr unter: https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5858788/BehindertenSelbsthilfegruppe-informiert_Barrierefreie-Urlaubsziele



Mit diesem Foto war das Team der BSG in der Kleinen Zeitung präsent.

Wir trauern um



† Ruth und Leo Pürrer Schäffern

Im Namen der Behinderten- Selbsthilfe-Gruppe Hartberg möchten wir uns für die jahrelange Unterstützung und Mithilfe bei der BSG herzlichst bedanken.

Wir werden euch in lieber Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Beileid an die Familie Pürrer.



Spende von Schmerzgruppe

Nach erfolgreicher Behandlung in der Schmerzambulanz Hartberg erging an W.K. Riedl die Bitte, eine Selbsthilfegruppe zu gründen. Am 10. April 2013 erfolgte die Gründungssitzung des Vereines mit Kilian Riedl als Obmann und Ingrid Pralle als Kassiererin.

Im Jahr 2018 erkrankte Ingrid Riedl schwer, sodass Willibald Kilian Riedl die Obmannschaft zurücklegen musste. Bei der Jahreshauptversammlung im Dezember wurden Ingrid Pralle zur Obfrau und Werner Mandl zum Kassier gewählt. „Coronabedingt“ ist es für die meisten Menschen mit Schmerzen schwierig geworden, sich regelmäßig zu treffen, weshalb der Verein am 7. August 2020 aufgelöst werden musste. Das Vereinskapital von 900 € wurde zu gleichen Teilen an die Krebshilfe, die Roten Nasen und die BSG Hartberg gespendet.



Obmann Robert Narnhofer übernahm die Spende für die BSG.

Finanzieren
Vermögensaufbau
Versichern

Birgit Bruckner, MBA

Akad. Financial Planner
Gewerbliche Vermögensberaterin
Versicherungsmaklerin

Kontakt:
Swiss Life Select Beratungszentrum Pöllau
Lamberggasse 8a/2, 8225 Pöllau
M: +43 699 128208 07
T: +43 316 720 272-0
birgit.bruckner@swisslife-select.at

1.600 Euro für den kleinen Enrique

Akis Grabner, Inhaberin des Hartberger Stadtcafés und Anita Nagy, Mitarbeiterin der Stadtgemeinde Hartberg, organisierten unter dem Motto „spontan und entschlossen“ ein Charity-Sommerfest für Enrique Flicker. Aufgrund von Sauerstoffmangel bei der Geburt leidet der elfjährige Greinbacher an Cerebralen Bewegungsstörungen und ist daher immer wieder auf kostspielige Therapien und Operationen angewiesen.

„Enriques Fest“ entstand ganz spontan bei einem Gespräch im Buschenschank Pusswald. Mit den zwei Musikern Michael und Alex, sowie Anita Nagy organisierte Akis Grabner in kürzester Zeit die Benefizveranstaltung. Unterstützt wurden sie dabei von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die Firma Federführend sponserte die Flyer, aus zwei Musikern wurden fünf und die „Jon Bon Horvi“ Band war gegründet. Das Jon Cor stellte sich ebenfalls mit einem finanziellen Beitrag ein.

50 Cent pro bestelltem Spritzer und das gesamte Trinkgeld flossen in die Spendenkasse, insgesamt konnten 1.600 Euro an die Familie übergeben werden.

Akis Grabner: „Diese spontane Veranstaltung war ein voller Erfolg, ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben. Besonders freue ich mich, dass ich Enrique persönlich kennen lernen durfte. Seine fröhliche, offene und herzliche Art hat mich sehr berührt. Mein Dank gilt auch der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe, die das Kennenlernen mit Enrique organisierte.“



Große Freude herrschte bei der Spendenübergabe an Enrique.

Wir bieten an:

Bei Interesse bitte im **BSG-Büro Hartberg** oder unter **Tel.: 03332/65405** melden!



1



2



3



4

1.) Betauflage: Senkung des Auflagendruckes, Feuchtigkeitsabfuhr und Temperatursenkung, Wundversorgung, Druckentlastung, Thermoregulation, Atmungsaktivität, gute Luftdurchlässigkeit, flammenhemmend ausgerüstet, 70 Grad maschinenwaschbar, desinfizierbar.

2.) Medizinische Luftkissen: Neue Sitzkissen der Fa. Conform, in verschiedenen Größen lagernd. Medizinisches Luftkissensystem aus Naturkautschuk, automatische Anpassung an die Körperkonturen, Druckentlastung durch gleichmäßige Gewichtsverteilung, Verbesserung der Luftzirkulation.

3.) Treppenraupe: Als Ersatz für einen Treppenlift bietet diese Treppenraupe den perfekten Ersatz. Günstig abzugeben Anfragen bitte im BSG Büro oder bei Fr. Massing Marina unter 0664/ 56 70 815

4.) Handbike: günstig abzugeben, Infos und Besichtigung im BSG Büro

5.) Ohne Bild: Ersatzrolli gebraucht und Treppenlift gebraucht, Günstig abzugeben, Anfragen im BSG Büro



ERTL
Eine saubere Sache

Ihr Spezialist für Höhenreinigung
und Industrieklettern!

KEIN DRECK!

8230 Hartberg +43 3332 / 66 110
www.ertl-service.at

Abschlusswanderung am Stubenbergsee

Bei traumhaftem Herbstwetter starteten wir unsere Abschlussrunde am Stubenbergsee. Diesmal fanden sich auch Teilnehmer aus Mödling und der Südsteiermark ein. Es war eine lustige Runde und ein schöner Spaziergang bis zum Sonnenuntergang. Anschließend gab es eine Nachbesprechung im Restaurant Erla. Besonders erfreut sind wir, wenn Mitglieder und Freunde der BSG teilnehmen, die sogar eine weitere Anreise in Kauf nehmen und voller Elan dabei sind. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder auf gemütlichen Runden um den Stubenbergsee, im Hartberger Gmoos oder dem Pöllauer Hinterbrühlweg ziehen dürfen! Danke für die zahlreiche Teilnahme!

Euer BSG Team Hartberg



Begeisterte Teilnehmer freuten sich über das gemütliche Treffen.



Natürlich war auch unser Obmann Robert mit dabei.



Der Spaß kam nicht zu kurz.



Die Sonne lachte vom Himmel auf die Besucher.



Eine Stärkung gehört dazu!



Adieu für heuer, Stubenbergsee.

Der Traum vom Fliegen wurde wahr

Ein Bericht von Sonja Kalcher

Im Zuge einer Facharbeit entstand das Projekt Tandemparagleiten für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung. Doch bis dieses Projekt in die Wirklichkeit umgesetzt werden konnte, musste ich viele Hürden nehmen. So zum Beispiel musste ich die Versicherung kontaktieren, ob auch ein Versicherungsschutz für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung besteht. Die Versicherung war von diesem Projekt begeistert und ermöglichte nun auch Menschen mit Beeinträchtigung diesen Sport auszuüben. Doch auch das Wetter bereitete mir Kummer und Sorgen. Schnee, Wind, Regen, es war einfach alles dabei und so musste der Flug immer wieder verschoben werden. Im Frühjahr kam dann noch Covid 19 hinzu und so vergingen die Monate. Doch Mitte Juli war es dann endlich soweit. Robert durfte mit dem erfahrenen Piloten Andreas Grünbacher und seiner Coconut Airline fliegen. Die Angst aber auch die Freude stand ihm ins Gesicht geschrieben. Andreas organisierte den Start am Schöckl mit zwei erfahrenen Piloten, die Robert beim Start unterstützten und so war er schon nach kurzer Zeit in der Luft.

Laut Robert war das Gefühl einzigartig, allerdings lies er die Haltegriffe nicht aus. Kurz vor der Landung zogen Robert und Andreas noch ein paar Runden in der Luft und genossen die Aussicht. Die Landung war eine „kleine“ Herausforderung, da das Gras sehr hoch war und sie ein wenig vom Wind abgetrieben wurden. Wir mussten Robert mit dem Rollstuhl den steilen Hang hinaufschieben, wodurch auch Andreas ins Schwitzen kam. Trotz Höhenangst genoss Robert den Flug sehr, doch als Andreas ihn wieder unversehrt ins Tal brachte, war er aber trotzdem froh, wieder Boden unter den Füßen zu haben. Auf die Frage, ob er wieder fliegen würde, antwortete er skeptisch mit „Ja“. Großes Danke gilt Andreas Grünbacher und seiner Coconut Airline, denn ohne sie wäre dieses Projekt nicht zu realisieren gewesen. Sollte wer Lust bekommen einen Tandemflug zu machen, so kann er sich bei Robert im BSG Büro melden oder direkt bei der Coconut Airline unter 0664/9204538.



Ein Traum wurde wahr – Robert hoch in der Luft.



Wieder gut gelandet.



Es war ein einzigartiges Gefühl.

Handbike-Camp Podersdorf am



Die Vertreter der BSG Hartberg.



Mit der Fähre ging es nach Illmitz.



Aufstellung zum Gruppenfoto.

Von 20. bis 25. September 2020 nahmen Elfriede Bruchmann sowie Obmann Robert Narnhofer und Stellvertreter Hans Wirth von der BSG Hartberg am Handbike-Camp in Podersdorf teil. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Österreichischen Querschnittgelähmten Verband (VQÖ).

Hier der Bericht von Elfriede Bruchmann:

Die Kursleitung machte Mag. Jörg Goldgruber (AUVA) Tobelbad, betreut wurden wir von Mag. Jürgen Kreisler (AUVA) Tobelbad und Hannes Böhm (Reha Techniker Fa. Cura-San). Anreise war am So, 20.9. bei herrlichem Wetter, ich staunte sehr, dass sich trotz Corona so viele Menschen an der Seepromenade tummelten. Im Hotel Herlinde wurde ich herzlich in Empfang genommen, da ich schon das achte Mal dabei war. Heuer mit Verstärkung von Obmann Robert Narnhofer und Obmann-Stellvertreter Hans Wirth. Beim Abendessen konnten schon erste neue Kontakte geknüpft werden. Heuer war die Teilnehmerzahl so hoch, wie noch nie zuvor, es waren erstmalig 28 Teilnehmer aus allen Bundesländern, sogar aus Vorarlberg sind sie angereist, um mitzumachen.

1. Tag:

Nach einem ausgiebigen Frühstück mussten wir alle startklar im Rad sitzen. Gemeinsam ging es los Richtung Pamhagen, zu meiner Überraschung fuhren die meisten mit E- Antrieb, ich selbst auch. Ist einfach eine tolle Sache, da ich in der Schulter Probleme habe. Wir hatten kaum Wind, wir unterhielten uns über Lebensereignisse, Bikes und diverse Antriebssysteme. Bei Frauenkirchen hatte ein Speed Bike beim Vorderreifen einen Patschen, unser Servicemann Hannes war sofort zur Stelle und reparierte den Reifen. Roberts Vorspann hatte einen schwachen Motor, er musste ganz schön kämpfen, wir warteten jedoch immer wieder alle zusammen, das stärkt auch den Teamgeist. Bei der Mittagspause in Antau brachte uns unser Servicemann Hannes die eigenen Rollis zum Umsetzen - sehr zuvorkommend! Gestärkt durchs Mittagessen gings wieder zurück nach Podersdorf mit einer Gesamttagesleistung von 69 km. Anschließend gemeinsames Abendessen und Vorbesprechung für den nächsten Tag.

Neusiedler See



Elfi und Hans unterwegs in Podersdorf.



Wir genossen die schöne Landschaft.

2. Tag:

Wir starteten wieder um 9 Uhr, diesmal in Richtung Kirschblüten-Tour. Ab Jois gings auf und ab, doch mit dem E-Antrieb kein Problem. Die Mittagspause verbrachten wir in einem urigen Kellerstöckl in Donnerskirchen. Robert hatte Glück, die Fa. Cura-San hatte ein Vorführ-Speed Bike mit, das durfte er nutzen. Tagesleistung 73 km. Zum Abschluss gab es gutes Essen und Musik.

3. Tag:

Wir starteten Richtung ungarischer Grenze, vorbei an unzähligen Windrädern, Richtung Nickelsdorf. Hier gab es Mittagessen, danach ging es zurück über Gols zur Bierbrauerei mit Bierverkostung und anschließend mit vollem Elan wieder ab ins Hotel.

4. Tag:

Diesmal ging es um den halben Neusiedlersee; in Rust hatten wir Mittagspause, danach ging es weiter nach Mörbisch und von dort fuhren wir mit der Fähre Drescher-Linie nach Illmitz. Es war so schön, da uns auf der Überfahrt auch viele Möwen begleiteten. Zwei Speed Bike Fahrer hatten einen Sturz, sie überstanden diesen mit leichten

Blessuren, so konnten wir alle weiterfahren. Tagesleistung 74 km. Wir hatten vier tolle Tage, jeden Tag Sonnenschein und ganz wenig Wind, das ist am Neusiedlersee nicht selbstverständlich. Die Camp-Teilnehmer waren eine gute Mischung aus weniger und mehr erfahrenen Bikern. Erfahrungsaustausch und das Lernen voneinander waren sehr gut möglich und auch erwünscht bei allen Teilnehmern. Der Humor und die Geselligkeit kamen auch nicht zu kurz. Bei allen Ausfahrten wurden wir von der Fa. Cura-San logistisch vortrefflich unterstützt, wie z.B. bei der Bereitstellung unserer Rollstühle zum Wechseln und der AKKU Betreuung. Vielen, vielen Dank an die Organisatoren und Sponsoren! Freue mich schon auf das nächste Handbike-Camp 2021 vom 19. - 24. September 2021. Und ich würde mich auch freuen, wenn mich Robert und Hans wieder begleiten und mitmachen würden. Schön wäre auch, im nächsten Herbst neue Teilnehmer der BSG zu sehen. Egal ob Speed Biker/in oder Vorspannbike oder Radfahrer. TRAU DICH – wir haben es nicht bereut! Infos im BSG Büro.

Eure Elfi Bruchmann

† Walter Hanslik

Wir trauern um einen treuen Weggefährten.

Anfang August besuchte ich Walter. Schon schwer gezeichnet von seiner Krankheit gab er die Hoffnung nicht auf, noch einen Frühling



Foto Toth

erleben zu dürfen. Wie gerne hätte ich das versprochene Glaserl Rotwein mit ihm noch getrunken. Da Walter seine letzte Reise viel zu früh angetreten hat, wird er es jetzt wohl mit seinem Freund Leo genießen. Mit Walter hat die Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg einen großzügigen und initiativen Freund und Helfer verloren. Er war jahrzehntelang Mitglied und unterstützte Ideen und Projekte von Anfang an. Mit seiner charmanten, herzlichen und redegewandten Art, sowie seinem Können stand er der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe mit Rat und Tat zur Seite. In Erinnerung bleibt mir auch seine Großzügigkeit, er wollte jedem Menschen Freude machen, kam fast nie mit leeren Händen und machte nicht viel Aufhebens um seine Wohltätigkeit für unterstützungsbedürftige Mitmenschen. Für all das Gute, welches er bewirkt hat, sind wir ihm außerordentlich dankbar. Walter war eine charismatische Persönlichkeit, sein soziales Empfinden und seine Warmherzigkeit werden wir nie vergessen. In Gedanken und Gesprächen wird er immer bei uns sein.

Johanna Schweighofer

Ein wenig Bachblütenwissen

Bachblüten sind pflanzliche Extrakte, die in den 1930er Jahren vom englischen Arzt Dr. Edward Bach erforscht wurden und von dem sie ihren Namen erhalten haben.

Er arbeitete als Bakteriologe, Immunologe und Homöopath in London und widmete sich nach seiner eigenen Erkrankung, Jahre später nur mehr ausschließlich der Pflanzenheilkunde.



Bachblüten, von denen es 38 verschiedene gibt, wirken auf die Seele, wobei sie Disharmonien ausgleichen und sie wieder ins Gleichgewicht bringen. Dr. Bach definiert Gesundheit als „Vollständige Einheit von Seele, Geist und Körper“. Hören wir nicht auf unsere Seele, reagiert sie mit Störungen, die sich dann auf unsere Psyche und schließlich auf den Körper auswirken. Bachblüten sollten eigentlich immer mit dem Klienten persönlich durch Gespräch und Testung (spez. Karten, Tensor oder kinesiologischem Muskeltest) ermittelt werden. Je nach Defizit werden die Bachblüten dann gemischt. Sie eignen sich auch sehr gut für Kinder und Tiere, haben keine Nebenwirkungen und vertragen sich mit anderen Medikamenten. Es gibt mittlerweile viele Fertigmischungen zu kaufen, hier möchte ich eine besonders hervorheben und kurz erklären. Das ist die RESCUE-Mischung, die sogenannten „Notfalltropfen“. In diesen sind 5 spezielle Blüten kombiniert, die wie der Name schon sagt, für den „Notfall“ angewandt werden können. Dazu zählen emotionale Ausnahmezustände (z.B.: nach Unfällen, Schock, Todesfall und Trauer), enorme Stresssituationen (z.B.: Prüfungen, wichtige Gespräche...), diverse Ängste (z.B.: vor Zahnarztbesuchen, Operationen, Flugangst, vor Prüfungen...), aber auch bei kleineren Verbrennungen oder Insektenstichen. Diese 5 Blüten heißen:

CHERRY PLUM (Kirschpflaume) für die innere Anspannung und dem Gefühl durchzudrehen, sie beruhigt uns und wir werden wieder gelassener.
CLEMATIS (weiße Waldrebe) verhilft uns wieder zu geistiger Klarheit, oder uns der Wahrheit zu stellen.

IMPATIENS (Drüsentragendes Springkraut) ist die sogenannte Geduldsblüte, sie hilft uns ruhig zu bleiben und unüberlegte Reaktionen zu vermeiden.

ROCK ROSE (gelbes Sonnenröschen) hilft uns bei Panik, akuten Angstzuständen, Black Out oder Ohnmachtsgefühl ruhig zu bleiben und auf die Situation angemessen reagieren zu können.

STAR OF BETHLEHEM (Doldiger Milchstern) ist uns bei traumatischen Erlebnissen der Trostspender und hilft uns bei der Verarbeitung dieser. Diese Mischung ist kein Allheilmittel, sie löst auch nicht unsere Probleme, aber sie unterstützt uns beim Bewältigen dieser, wenn wir das auch wollen! Ich muss aber auch darauf hinweisen, dass Bachblüten keine ärztliche Behandlung ersetzen. Weitere Bachblüten und deren Wirkungsweise werden in den kommenden Ausgaben folgen. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie mich einfach. PS. Ich persönlich habe diese Tropfen ständig bei mir.

Martina Holper

Dipl. Humanenergetikerin

0664/9515162, Termine nach Vereinbarung



Terminvorschau der BSG bis März 2021

mit Vorbehalt, leider können wir coronabedingt keine Fixtermine vorgeben

Dezember

So, 13. Dezember: Gedenkmesse Stadtpfarrkirche Hartberg um 10 Uhr Fixtermin, anschließend wäre die Weihnachtsfeier im GH Pack geplant, Entscheidung coronabedingt aber kurzfristig.

Jänner 2021

Ferienmesse Wien mit BSG Stand

Langlaufen in St. Jakob

Februar 2021

Winterwanderung Stubenberg

Fr, 12. Feber, 17 Uhr: Pfeifer Kegelabend

März 2021

Bowling in Pöllau Toms Insel

Fr., 19. März, 19 Uhr: St. Johann i.d. Haide: Musik ohne Grenzen

Sie suchen ein Geschenk als kleine Aufmerksamkeit oder Dankeschön? Im BSG-Büro Hartberg gibt es diverse

Kräutersalze & Ribisel- und Pfirsichmarmelade im Set zum Preis von 9.90€

Passend auch als Weihnachtsgeschenk für Firmen, Freunde, als Wichtelgeschenk, usw. Der Erlös kommt der BSG Hartberg zugute!



**Sparkassenplatz 4, 8230 Hartberg,
Tel. 03332/65405, Email: info@bsgh.at**

Weihnachtsurlaub

Unser Informationsbüro ist vom Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis Sonntag, 10. Jänner 2021 geschlossen! Ab Montag, 11. Jänner 2021 sind wir in voller Frische wieder für euch da!

*Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und einen
guten Start ins neue Jahr 2021!
Robert, Anna, Michaela und Silvia*

*Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern,
Sponsoren, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
Freunden, Weggefährten und Beratern für die großzügige
Unterstützung und wertvolle Zusammenarbeit!*

*„Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns für einen
anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist,
was wir schenken können,
haben wir den Sinn der
Weihnacht verstanden.“
Roswitha Bloch*

**Behinderten
Selbsthilfe
Gruppe
HARTBERG**
www.bsgh.at



Verkehrsunfälle



Ehe- und Familienrecht



Schadenersatz / Gewährleistung



Arbeitsrecht / Sozialrecht



Erbrecht / Verlassenschaften

Damit Sie Recht bekommen.



KULAC & CARLI

RECHTSANWÄLTE

Seit 1778.



Forderungseintreibungen



Baurecht



Verwaltungsrecht



Strafrecht



Liegenschafts- & Immobilienrecht

Fotos: © F. Mayer, Shutterstock | Design: KAUFMANN

Mag. Selma Kulac | Rechtsanwältin | Eingetragener Treuhänder | Verteidigerin in Strafsachen
Raimund-Obendrauf-Straße 9, 8230 Hartberg, Tel. 03332 / 62240, office@kulac-carli.at, www.kulac-carli.at

DER

SCHMIDBAUER

DRUCKEREI OBERWART

www.druckerei-schmidbauer.at

2/30. Jahrgang
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger:

Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg

Layout & Produktion:

WOCHENZEITUNGS GmbH Steiermark, WOCHE Hartberg

Für den Inhalt verantwortlich: Arbeitskreis Clubzeitung,

A-8230 Hartberg, Sparkassenplatz 4,

Tel.: 03332/65405

E-Mail: info@bsgh.at Homepage: www.bsgh.at

Erscheinungs- und Verlagspostamt: A-1239 Wien

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Druck: Druckerei Schmidbauer

Grundlegende Richtung:

Die BSGH berichtet regelmäßig über ihre Aktivitäten. Ziele sind die Information und der Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen und Nichtbetroffenen.

Unsere Bankverbindungen:

Steiermärkische Sparkasse:

IBAN:AT50 2081 5182 0007 3734 BIC:STSPAT2GXXX

Raiffeisenbank Hartberg:

IBAN:AT86 3840 3000 0004 0337 BIC:RZSTAT2G403

Die nächste Ausgabe erscheint im **März 2021**.

Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an:

info@bsgh.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Was zählt,
sind die Menschen.

Nähe.

Nur wer einfühlsam ist, kann andere verstehen und unterstützen.

steiermaerkische.at